Homberg-Rhein, Dortmund-Südwest, Recklinghausen-Süd u. Ost, Suderwich, an der Lippe b. Haltern, sind verpachtet, die Ringofen in Dortmund u. Rotthausen sind im Betriebe. Verkauft sind im I., II. u. III. Geschäftsjahre nur geringe Flächen. Die Ges. übernahm die Führung für ein neu begründetes Terrain-Konsort. in Dortmund.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, seit 30./6. 1907 voll eingezahlt. Die Aktien wurden mit 3 % Agio begeben, bestimmt zur Deckung der Gründungskosten, Aktien-Stempel etc. **Hypotheken:** M. 219 204.

Geschäftsjahr: Kalenderj., bis 1909 vom 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Kassa 5012, Hypoth.-Debit. 36 175, Bankguth. 361 968, Debit. 2 140 986, Avale 71 500, Grundstücke 2 507 603, do. Konsortial-Kto 190 440, Bureau-Inventar 4000, Ziegelei-Inventar Dortmund 3000, Effekten 19 440, Wechsel 19 000, Kaut. 5000, Ziegelvorräte 65 144. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 219 204, R.-F. 11 369 (Rückl. 7632), Kredit. 1 936 471, Depos. 45 713, Avale 71 500, Gewinn 152 644. Sa. M. 5 429 271.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 73 135, Tant. 16 100, Hypoth.-Zs. 10 729, Abschreib. 13 703, Gewinn 152 644. — Kredit: Grundstücksverkäufe u. Erträgnisse 60 671, Ringofenbetrieb 22 631, Zs. 44 902, Provis. u. Vergüt. 139 108. Sa. M. 267 312.

Dividenden 1905/06—1908/09: 0, 0, 0, 4 %.

Direktion: Stadtrat a. D. Aug. de Weldige-Cremer, Essen; Rud. Hubert ten Hompel, Recklinghausen. **Prokuristen:** Ad. Schwantje, Hugo Ecke.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Isidor Hirschland, Stellv. Bank-Dir. W. von Waldthausen, Essen; Dr. jur. Walther Böninger, Duisburg; Komm.-Rat Wilh. Girardet, Dr. Karl Goldschmidt, Gewerke Ortwin Grevel, Konsul Hubert Hagedorn, Komm.-Rat Alb. Müller, Joh. Pieckenbrock; Komm.-Rat Felix Rauter, Reg.- u. Baurat a. D. Paul Karsch, Essen; A. ten Hompel, Bank-Dir. J. Heitmann, Cl. Mittelviefhaus, Bergwerks-Dir. A. Randebrock, Recklinghausen; Komm.-Rat Jos. Cremer, Dortmund; Oberforstmeister Franz Ewers, Düsseldorf; Gerichtsassessor a. D. Alex. Brügmann.

Zahlstellen: Essen u. Recklinghausen: Ges.-Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt und Zweigniederlass.; Essen: Simon Hirschland; Berlin: Deutsche Bank.

Aktiengesellschaft „Anstaltenbau" in Liqu. in Eupen.

Gegründet: 1889. Die Ges. befindet sich seit 1909 in Liquidation. Dieselbe bezweckte Erhaltung, Ausbau u. Betrieb der der Ges. zugehörigen Anstalten in Eupen, Welkenrädt und Membach.

Kapital: M. 262 000 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Bis 1908: Kalenderj.

Liquidationseröffnungsbilanz am 1. Juli 1909: Aktiva: Immobil. 325 000, Debit. 600, Kassa 822. — Passiva: A.-K. 262 000, Kredit. 62 068, Überschuss 2354. Sa. M. 326 422.

Dividenden 1889—1908: $1^7/_{10}$, $1^7/_{10}$, $1^8/_{10}$, $^9/_{10}$, $^8/_{10}$, 1, 1, $^8/_{10}$, $^8/_{10}$, $^8/_{10}$, $^8/_{10}$, $^8/_{10}$, $^8/_{10}$, ?, ?, ?, ?, ?, ?, ?, ?%.

Liquidatorin: Bertha Güsken. **Aufsichtsrat:** Antoinette Dreissen, Margarethe Plum, Siebertz, Anna Flöck, Anna Fuchs.

Aktiengesellschaft Hellerhof in Frankfurt a. M.

Gegründet: 9./11. bezw. 23./12. 1901; eingetr. 10./1. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Die Intern. Bauges., A.-G. in Frankf. a. M. hat in die Ges. zum früheren Hellerhof gehörige Liegenschaften mit einem Flächeninhalt von 4 ha 83 a 08 qm eingebracht. Für dieses auf M. 900 000 bewertete Einbringen sind der Inferentin 800 Aktien à M. 1000, M. 34 000 in bar u. 66 Teilschuldverschr. der Ges. à M. 1000 gewährt worden. Die Stadtgemeinde Frankf. a. M. hat sich verpflichtet, die Strassenkanäle einschl. der Strassensinkkasten und der Einlassstücke in den Strassen, an welchen das von der Intern. Bauges. eingebrachte Gelände der Ges. belegen ist, auf die Länge der Fronten an diesen Strassen auf ihre Kosten und unter Verzicht auf Erhebung eines Kanalbeitrags nach dem Statut v. 23./11. 1875 u. 10./2. 1888 herzustellen. Für die Übernahme dieser Verpflichtung hat die Stadtgemeinde Frankf. a. M. 66 Aktien à M. 1000 erhalten. Die Intern. Bauges. hat sich verpflichtet: 1) auf dem von ihr eingebrachten Gelände 75 Wohnhäuser binnen 3 Jahren nach Feststellung des Fluchtlinienplanes zu errichten; 2) die Strassen herzustellen und bis 1./10. 1907 zu unterhalten; 3) sämtl. mit der Gründung der Ges., deren Eintrag zum Handelsregister, dem Druck u. Stempel der Aktien u. Teilschuldverschreib., der Überschreibung der Grundstücke etc. verbundenen Kosten zu tragen. In Ausgleich dieser Verpflicht. erhält die Intern. Bauges. 3334 Teilschuldverschreib. der Ges. à M. 1000.

Zweck: Beschaffung u. Vermietung billiger Wohnungen, insbes. auf den von der Ges. erworbenen zum früheren Hellerhof gehör. Liegenschaften. Der Bau von 75 Wohnhäusern mit 762 Wohn. zu 1, 2 u. 3 Zimmern erfolgte so, dass bis 1./4. 1905 sämtl. bezugsfertig hergestellt waren.

Kapital: M. 900 000 in 900 Akt. à M. 1000. Erhöhung nur mit Zustimm. des Magistrats zulässig.

Anleihe: M. 3 400 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1902, unkündbar bis 1./10. 1908, 3400 Stücke (Nr. 1—3400) à M. 1000, lautend auf Namen der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. und durch Giro übertragbar. Die Stadt Frankf. a. M. haftet für Kapital u. Zs., was auf den Oblig. durch Aufdruck kenntlich gemacht ist, dagegen hatte die Ges. zu dem Grund-